



# SPRING



Strengthening Pollinator Recovery through **IND**icators and monitoring**G**

# Schwebfliegen-Gruppen in SPRING



SCHWEBFLIEGEN GRUPPE 1: große, robuste Schwebfliegen (*Eristalini*, *Volucellini*)

Untergruppe 1.1 - Subtribus Eristalina

Untergruppe 1.2 - Subtribus Helophilina

Untergruppe 1.3 - Tribus Volucellini

SCHWEBFLIEGEN GRUPPE 2: hummelähnliche Schwebfliegen

SCHWEBFLIEGEN GRUPPE 3: wespenähnliche Schwebfliegen

SCHWEBFLIEGEN GRUPPE 4: Schwebfliegen mit schwarzen und gelben Streifen oder Flecken (v.a. *Syrphinae*)

Untergruppe 4.1: *Syrphus*-ähnliche Schwebfliegen (v.a.: Tribus Syrphini)

Untergruppe 4.2: *Sphaerophoria*-ähnliche Schwebfliegen

Untergruppe 4.3: *Melanostoma*-ähnliche Schwebfliegen (Tribus Bacchini)

SCHWEBFLIEGEN GRUPPE 5: andere Schwebfliegen

Untergruppe 5.1: ganz schwarze oder weitgehend schwarze Schwebfliegen

Untergruppe 5.2: metallisch grün und/oder mit einem schmalen Hinterleibsansatz

Untergruppe 5.3: Arten mit einem breiten Femur

Untergruppe 5.4: nicht in anderen Gruppen

**ACHTUNG!**  
Untergruppen müssen  
bei der  
Transektbegehung nicht  
unterschieden werden!

# Kurzanleitung Schwebfliegen

## 1. groß und robust

- mittelgroß bis groß
- ähnlich Honigbiene
- Streifen oder Flecken auf dem Abdomen



## 2. hummelähnlich

- mittelgroß bis groß
- ähneln Hummeln (haariger Körper und Färbung)
- breites Abdomen, nicht gelb gestreift oder gefleckt



## 3. wespenähnlich

- mittelgroß bis groß
- ähneln Solitärwespen
- deutliche gelbe Streifen
- Abdomen robust und unbehaart



## 4. gelbe Streifen und Flecken

- klein bis mittelgroß, nicht robust
- Abdomen mit gelben oder orange Streifen oder Flecken
- Abdomen schlank bis breit, unbehaart



## 5. andere

- klein und oft unauffällig
- keine deutlichen Streifen oder Flecken
- meist unbehaart oder wenige Haare



Abdomen

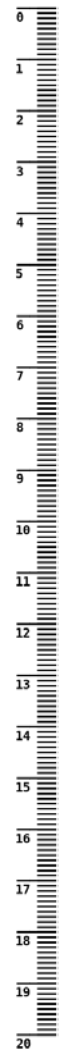
All photo's by [Dick Belgers / Dutch Species Register](#) (CC-BY-NC-ND 4.0, or less strict licensed). Except photo marked with (\*) which is © by John Smit and photo (\*\*) which is adapted from Steenis et al. (2016).

This field guide is developed for monitoring pollinator groups in the SPRING Pollinator Monitoring Scheme. More information about the groups and their division can be found in: the course and accompanying manual.

Version: March 2022



This guide is copyrighted under a [CC-BY-SA 4.0](#) license and require proper attribution to both the SPRING project and the original photographers.



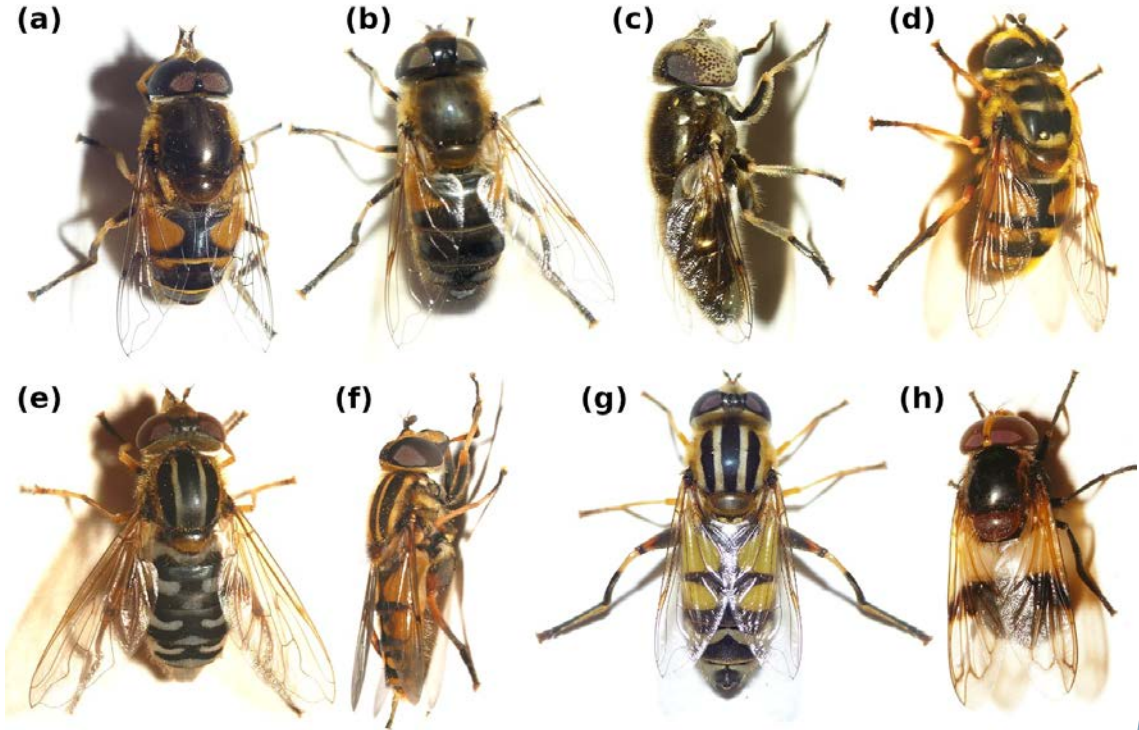
# Schwebfliegen Gruppe 1: Eristalini & Volucellini



Große, robuste Schwebfliegen

## Einige Arten dieser Gruppe

- (a) Garten-Keilfleckschwebfliege  
(*Eristalis horticola*, syn. *E. lineata*)
- (b) Schwarze Bienenschwebfliege  
(*Eristalis similis*)
- (c) Glänzende Faulschlammschwebfliege  
(*Eristalinus aeneus*)
- (d) Totenkopfschwebfliege  
(*Myathropa florea*)
- (e) Gestreifte Nasenschwebfliege  
(*Anasimyia lineata*)
- (f) Gemeine Sumpfschwebfliege  
(*Helophilus pendulus*)
- (g) Große Sumpfschwebfliege  
(*Helophilus trivittatus*)
- (h) Gemeine Waldschwebfliege  
(*Volucella pellucens*)



# Schwebfliege oder Biene?

## Einige Schwebfliegen sind sehr gute Bienenimitatoren



typische  
"Schleife" in der  
Flügeläderung



Kürzere  
Fühler,  
weniger  
Segmente

Relativ große  
Augen, nah  
beieinander

Mistbiene (*Eristalis tenax*)

Photos © Martin Harvey



Längere  
Fühler, 12-13  
Segmente

Relativ kleine  
Augen, weiter  
auseinander

Honigbiene (*Apis mellifera*)

Photo © Ken Thomas/Wikimedia Commons



# Schwebfliegen Gruppe 2: hummelähnliche Schwebfliegen

Einige Arten dieser Gruppe:

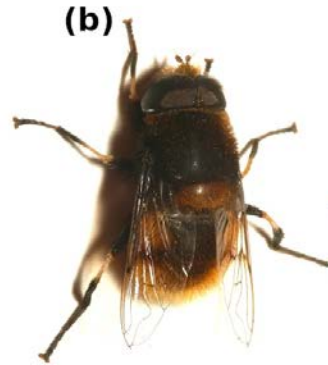
(a) (*Criorhina floccose*)

(b) Hummel-Keilfleckschwebfliege  
(*Eristalis intricaria*)

(c) (*Criorhina pachymera*)

(d) Gemeine Narzissenschwebfliege  
(*Merodon equestris*)

(e-g) Hummel-Waldschwebfliege  
(*Volucella bombylans*)



# Schweffliege oder Hummel?



vergleiche  
Antennen und  
Augen



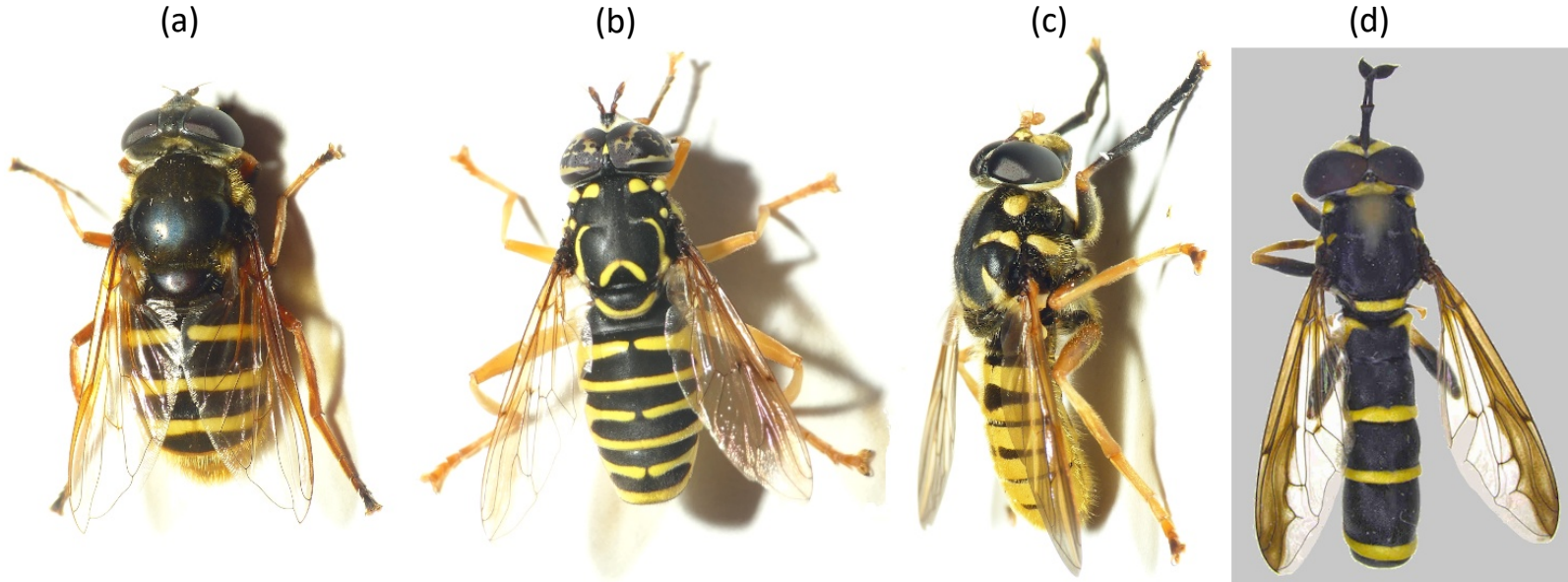
Hummel-Waldschwebfliege (*Volucella bombylans*)

Dunkle Erdhummel (*Bombus terrestris*)

# Schwebfliegen Gruppe 3: wespenähnliche Schwebfliegen

Einige Arten dieser Gruppe:

- (a) Gelbband-Torfschwebfliege (*Sericomyia silentis*)
- (b) (*Spilomyia manicata*)
- (c) Wespen-Moderholzschwebfliege (*Temnostoma vespiforme*)
- (d) (*Ceriana conopsoides*)





# Schwebfliege oder Wespe?

Schwebfliegen haben:

- nur ein Paar Flügel
- schnellen Schwebeflug (die meisten Arten)
- keine Pollenhöschen



Schwebfliege (*Sericomyia silentis*)  
Photo © Martin Harvey

Wespen haben:

- zwei Flügelpaare (dies ist jedoch im Gelände nur sehr schwer zu erkennen)
- langsamerer Flug, kein Schwebeflug (außer bei einigen wenigen Arten)
- weibliche Tiere haben ein Pollenhöschen

große Augen, die den größten Teil des Kopfes bedecken;  
kürzere Fühler mit 3 Segmenten

Augen an den Seiten des Kopfes, nicht den ganzen Kopf bedeckend; längere Fühler mit 12 oder 13 Segmenten



Wespe (Familie Vespidae, Gattung *Vespula*)  
Photo © Trounce/Wikimedia Commons

**ACHTUNG:**  
Wespen werden im SPRING-Projekt nicht erfasst!

# Schwebfliegen Gruppe 4: mit schwarzen und gelben Streifen

schlanke, überwiegend unbehaarte Schwebfliegen mit deutlichen gelben oder orangefarbenen Streifen oder Flecken

## Einige Arten dieser Gruppe:

(a) Schmale Breitbauchschwebfliege  
(*Didea intermedia*)

(b) Gelbhaarige Wiesenschwebfliege  
(*Epistrophe melanostoma*)

(c) Kleine Schwebfliege  
(*Syrphus vitripennis*)

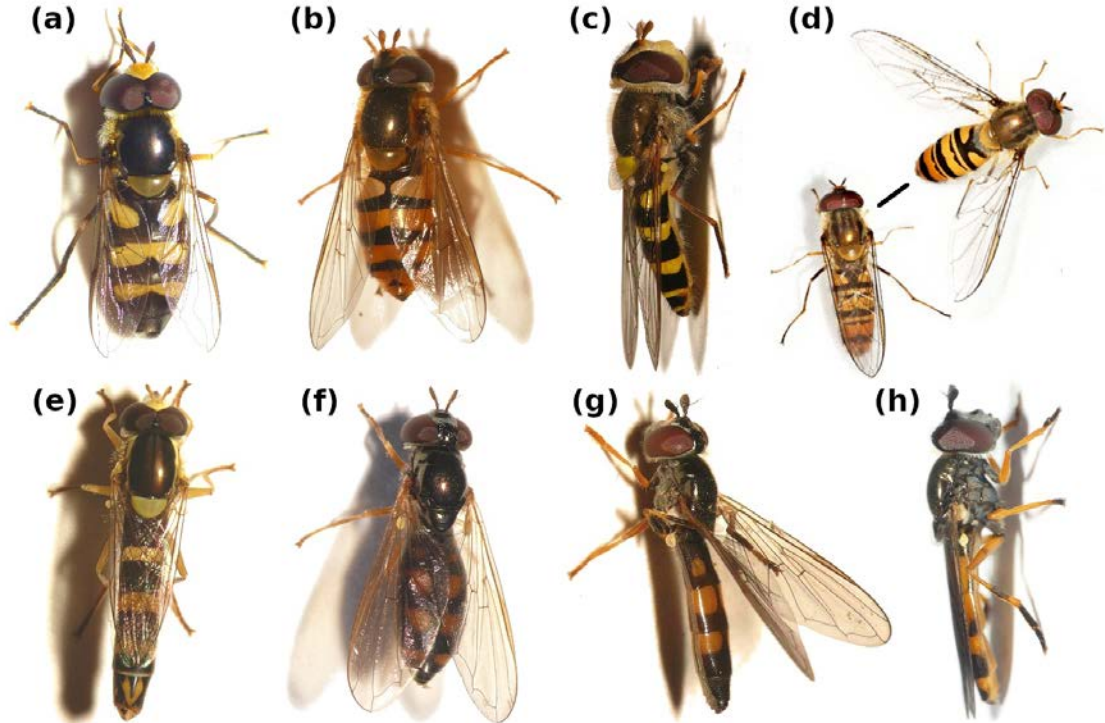
(d) Hainschwebfliege  
(*Episyrphus balteatus*)

(e) Gewöhnliche Langbauchschwebfliege  
(*Sphaerophoria scripta*)

(f) Glänzende Schwarzkopf-Schwebfliege  
(*Melanostoma mellinum*)

(g) (*Platycheirus angustatus*)

(h) (*Pyrophaena granditarsa*)



# Hainschwebfliege (*Episyrphus balteatus*) die häufigste Schwebfliegenart in Deutschland



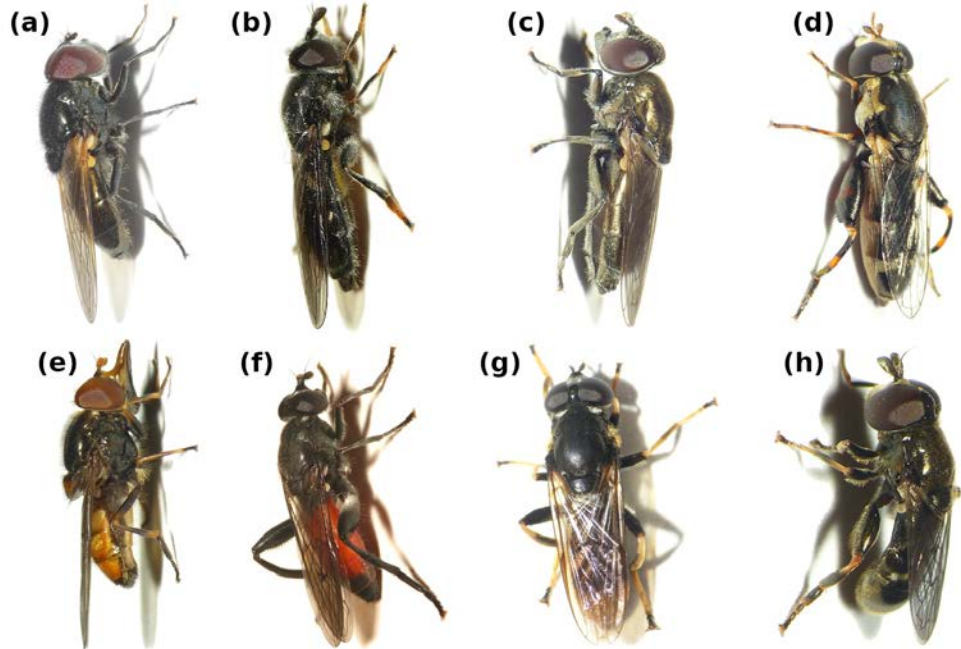
# Schwebfliegen Gruppe 5: andere

Häufig klein und unauffällig

- ✓ Einige Arten können sehr hohe Individuenzahlen erreichen und sind wichtige Bestäuber
- ✓ Aufgrund ihrer Größe und Farbe sind sie leicht zu übersehen

## Einige Arten dieser Gruppe:

- (a) Gelbflügel-Erschwebfliege (*Cheilosia impressa*)
- (b) Zweifleck-Waldrandschwebfliege (*Pipiza noctiluca*)
- (c) (*Orthonevra brevicornis*)
- (d) Kleine Mistbiene (*Syrirta pipiens*)
- (e) Gemeine Schnauzenschwebfliege (*Rhingia campestris*)
- (f) Rote Holzmulmschwebfliege (*Brachypalpoides lentus*)
- (g) Goldhaar-Langbauchschwebfliege (*Xylota sylvorum*)
- (h) Gemeine Zwiebelschwebfliege (*Eumerus strigatus*)





# Die 10 häufigsten Schwebfliegen



Hain-Schwebfliege (*Episyrphus balteatus*).

Leicht zu erkennen an den charakteristischen doppelten schwarzen Bändern auf dem Abdomen (sind jedoch sehr variabel)



Feld-Schnabelschwebfliege (*Rhingia campestris*).

Leicht zu erkennen an der langen „Schnauze“ und den schwarzen Streifen an der Seite des Hinterleibs



Weißbandschwebfliege (*Leucozona lucorum*).

Auffällige schwarze „Wolke“ in der Mitte der Flügel und große gelbe quadratische Flecken auf Tergit 2. Kann *Volucella pellucens* ähneln, aber letztere hat ein schwarzes Scutellum



Gemeine Waldschwebfliege (*Volucella pellucens*).

Einzige große schwarze Schwebfliege, bei der der größte Teil von Tergit 1 weiß ist. Die einzige andere ähnliche Art ist *Leucozona lucorum*, die ein gelbes Scutellum hat.



Gemeine Schattenschwebfliege (*Baccha elongata*).

Sehr leicht zu identifizieren - keine andere deutsche Schwebfliege hat eine so langgestreckte, sehr schlanke, taillierte Form.



Totenkopfschwebfliege (*Myathropa florea*).

Charakteristischer schwarzer Fleck auf der Oberseite des Thorax, der teilweise von weißlichen Balken durchzogen ist ("Batman"-Markierung).



Gemeine Langbauschwebfliege (*Xylota segnis*).

Die längliche Körperform, die orange-rote Hinterleibszeichnung und die teilweise gelben Beine unterscheiden sie von anderen Schwebfliegen.



Mistbiene, Drohnenfliege (*Eristalis tenax*).

Ein breiter vertikaler schwarzer Gesichtsstreifen, vertikale Augestreifen und deutlich vergrößertes und gebogenes hinteres Schienbein unterscheiden diese Art von anderen der Gattung *Eristalis*.



Gemeine Keilfleckschwebfliege (*Eristalis pertinax*).

Ein schmaler Gesichtsstreifen, orangegelbe vordere und mittlere Tarsen und ein eher dreieckiges Ende des Hinterleibs unterscheiden diese Art von anderen der Gattung *Eristalis*.



Gemeine Sumpfschwebfliege (*Helophilus pendulus*).

Gestreifter Thorax und dunkler Gesichtsstreifen. Das hintere Schienbein ist im Gegensatz zu den anderen *Helophilus*-Arten mind. zur Hälfte blass. Sowohl bei Weibchen als auch bei Männchen sind die Augen getrennt.